

London, 17. November 2020

voestalpine bestellt Modernisierung der Automation für Kontiglühe 1 bei Primetals Technologies

- **Basisautomationssysteme der Behandlungslinie Kontiglühe 1 (KGL1) werden erneuert**
- **Betriebssicherheit, Anlagenverfügbarkeit und Personensicherheit sollen verbessert werden**
- **Folgeauftrag von bereits 2018 von Primetals Technologies durchgeführter Teilmodernisierung**

Die Steel Division des internationalen Stahl- und Technologiekonzerns voestalpine hat im September 2020 Primetals Technologies den Auftrag zur Modernisierung der Basisautomationssysteme der Kontiglühe 1 (KGL1) im Werk Linz in Österreich, erteilt. Die Ablöse der bestehenden in die Jahre gekommenen Systeme soll die Betriebssicherheit und Verfügbarkeit der Glühanlage erhöhen sowie die Personensicherheit verbessern. Modernisiert werden sämtliche Bewegungssteuerungen, und das Sicherheitskonzept der KGL1 wird umgesetzt. Die Projektabwicklung ist besonders herausfordernd, da nur in etwa halbjährlich stattfindenden Anlagenstillständen von lediglich zehn bis zwölf Tagen gearbeitet werden kann.

Modernisierung der Automation der Kontiglühe 1

Der von voestalpine Stahl GmbH im September 2020 an Primetals Technologies vergebene Auftrag zur Modernisierung der Basisautomationssysteme umfasst den Ersatz der Bewegungssteuerungen. Die Ein- und Auskopplung der Signale wird künftig über dezentrale Peripheriestationen erfolgen, die über Feldbus ins System eingekoppelt sind. Die bestehende Sensorik und Aktorik wird wieder in die neu gelieferten Schaltschränke eingebunden. Auch einige Vor-Ort-Steuerpulte werden erneuert und die zentralen Peripheriebaugruppen des Automatisierungssystems gegen neue, dezentrale Hardware getauscht. Das Ziel der Modernisierung ist die Erhöhung der Betriebssicherheit und der Anlagenverfügbarkeit sowie die Erhöhung der Personensicherheit gemäß Maschinensicherheitsverordnung.

Im Auftrag enthalten sind auch notwendige Anpassungen des Visualisierungssystems, die Modernisierung sämtlicher Motorspeisungen für die Festdrehzahlantriebe und Versorgungsabgänge (MCCs), sowie die Umsetzung eines neuen Sicherheitskonzepts für die gesamte Anlage, die Lieferung

der Türzuhalten und Freigabekonsolen und die Implementierung der Safety-Funktionen in die bestehende Sicherheits-SPS. Der Leistungsumfang umfasst das Hardware- und das Software-Engineering, die technische Dokumentation, die Fertigung der Schränke für Automatisierung und MCC (Motor Control Center), Demontage und Montage, Inbetriebsetzung, Rufbereitschaft, Leistungs- und Verfügbarkeitstest.

Eine besondere Herausforderung besteht in der schrittweisen Modernisierung in nur etwa halbjährlich stattfindenden lediglich zehn bis zwölf Tage andauernden Anlagenstillständen.

Erster Modernisierungsschritt bereits 2018 gesetzt

Bereits 2018 hatte Primetals Technologies von voestalpine Stahl GmbH den Auftrag erhalten, sämtliche drehzahlgeregelte Antriebe mit moderner Antriebstechnik auszustatten sowie die Automatisierungssysteme (Software und Hardware) für die Vorreinigung und den Glühofen abzulösen und auf einen zeitgemäßen Stand der Technik zu portieren. Zum Auftragsumfang gehörte auch die Implementierung einer Sicherheits-SPS auf dem neuesten Stand der Technik und einige technologische Erweiterungen und Verbesserungen im Ofenbereich. Im Rahmen des nun erteilten Folgeauftrags werden die verbleibenden Basisautomationssysteme modernisiert und das Sicherheitskonzept umgesetzt. Für das neue Projekt können auch Erfahrungswerte aus der langjährigen Zusammenarbeit von voestalpine Stahl GmbH und Primetals Technologies genutzt werden.

Die voestalpine Stahl GmbH ist die Leitgesellschaft der Steel Division, der größten der vier voestalpine-Divisionen. Die voestalpine Stahl GmbH ist einer der führenden Stahlproduzenten Europas und liefert hochwertige warm- und kaltgewalzte sowie elektrolytisch verzinkte, feuerverzinkte und organisch beschichtete Stahlbänder und Elektrobänder für die Automobil-, Elektro-, Hausgeräte- und verarbeitende Industrie. Die voestalpine Stahl GmbH betreibt in Linz, Österreich, ein voll integriertes Hüttenwerk mit sämtlichen Prozessstufen an einem Standort: Kokerei, Hochofen, Stahlwerk, Warm- und Kaltwalzwerk sowie Verzinkung und Bandbeschichtung. Die Kontiglühe 1 (KGL1) im Werk Linz dient zur Herstellung von geglühtem Stahlband mit höchsten Qualitäts- und Werkstoffanforderungen.



Die neue Automatisierung von Primetals Technologies soll die Betriebssicherheit, Anlagenverfügbarkeit und Personensicherheit der Kontigluhe 1 verbessern. (Bildquelle: voestalpine)

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Primetals Technologies, Limited
Ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Informationsnummer: PR2020112133de

Seite 3/4

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter <http://www.primetals.com>.